

Gemeindebrief

IN HAMBURG UND ZWISCHEN ELBE UND HEIDE

Aktuelle
Regelungen
für unsere
Gottesdienste
s. S. 3

Firmung
Nacht der Kirchen
Erntedank

+ Berichte
+ Aktuelles
+ Gottesdienste
+ Termine


2021
2022
JAHR DER ÖKUMENE

Firmgottesdienst mit Bischof Ring

Am **Sonntag, 29. August 2021**, wird Bischof Dr. Matthias Ring die Eucharistiefeier leiten. Denn wir feiern die Firmung mehrerer Gemeindemitglieder, die sich u. a. durch die Teilnahme am Online-Glaubensgesprächskreis auf den Empfang dieses Sakraments vorbereitet haben. Mit der Firmung bekräftigen sie den in der Taufe



angenommenen christlichen Glauben und werden vom Bischof mit Chrisam gesalbt und mit dem Heiligen Geist besiegelt.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen festlichen Gottesdienst mit unserem Bischof.

Bitte beachten: Der Gottesdienst am 29. August wird bereits **um 16⁰⁰ Uhr** stattfinden!



Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst

Am **Sonntag, 3. Oktober 2021**, feiern wir **um 10⁰⁰ Uhr** wieder gemeinsam mit der evangelischen St. Trinitatisgemeinde

mit einem ökumenischen Gottesdienst das Erntedankfest.

Das sonst an diesem Datum übliche gemeinsame

Gemeindefest wird auf Grund der Corona-Pandemie in diesem Jahr voraussichtlich noch nicht wieder stattfinden.

Bitte beachtet die Aushänge und / oder abonniert den E-Mail-Newsletter, um darüber informiert zu werden, ob wir möglicherweise doch noch ein ökumenisches Gemeindefest an Erntedank realisieren können.



Aktuelle Regelungen im Gottesdienst

Der Kirchenvorstand hat im Juli entsprechend den neuen Vorgaben des Hamburger Senats das Hygiene- und Sicherheitskonzept angepasst und überarbeitet es nach Bedarf laufend. Die wichtigsten Punkte gemäß aktuellem Stand:

- Sicherheitsabstand 1,5 Meter (ausgenommen Familien und Menschen aus dem selben Haushalt untereinander)
 - medizinischer Mund-Nase-Schutz drinnen verbindlich während des ganzen Gottesdienstes
 - Hand-Desinfektionsmittel steht bereit
 - Kein Zutritt mit Symptomen einer Atemwegerkrankung oder innerhalb von 14 Tagen sowohl nach einem direkten Kontakt mit einer erkrankten Person als auch nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet, ferner bei Vorliegen einer Quarantäne oder ärztlich



empfohlener Isolation.

- Die Namen der Teilnehmenden werden ausschließlich für eine ggf. nötige Nachverfolgung durch die Gesundheitsbehörden erfasst und vier Wochen aufgehoben – darum darum nach Möglichkeit **vorab im Pfarramt anmelden!**
 - Körperkontakt vermeiden
 - Gemeindegang ist auch in der Kirche wieder möglich, aber die Maske muss aufbleiben
 - wir feiern die Eucharistie, allerdings ist die Kelchkommunion aktuell noch nicht für alle umsetzbar – die Details der Austeilung werden im Gottesdienst erklärt.
- Wir beobachten die Entwicklung und ggf. neue Vorgaben natürlich laufend, und passen unser Konzept dementsprechend auch kurzfristig an.



ow

Online-Glaubensgesprächskreis



Seit längerer Zeit kommt unregelmäßig ein Online-Glaubensgesprächskreis zusammen. Derzeit beschäftigen wir uns mit verschiedenen Bereichen des Nicaenischen Glaubensbekenntnisses.

Das nächste Treffen ist für **Mittwoch, 18. August 2021 um 19³⁰ Uhr** geplant. Thema des Treffens wird die Wiederkunft Christi sein.

Wer noch in den Kreis einsteigen will, melde sich bitte bei Pfarrer Walter Jungbauer (hamburg@alt-katholisch.de), um in den Verteiler für den Online-Glaubensgesprächskreis aufgenommen zu werden, und dann die konkrete Einladung mit dem Link zur Video-Plattform zu erhalten.

Alt-Katholische Kirche im NDR

Am 18. Juli wurde im Radio auf NDR Info in der Sendung *vertikal horizontal. Glaubens- und Gewissensfragen* der Beitrag *Wahrheit der Verluste – Warum verlassen Menschen die Kirche?* ausgestrahlt. Für diese Sendung wurden auch zwei Mitglieder der alt-katholischen Pfarrgemeinde Hamburg interviewt, die darin erzählen, warum sie sich der alt-katholischen Kirche



angeschlossen haben. Wer die Sendung gerne nachhören will, findet sie unter folgendem Link in der Mediathek des NDR: [https://www.](https://www.ndr.de/nachrichten/info/podcast3014.html)

[ndr.de/nachrichten/info/podcast3014.html](https://www.ndr.de/nachrichten/info/podcast3014.html)

Und am **Sonntag, 22. August**, können Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher um 7¹⁵ Uhr auf NDR Info eine Radio-Andacht von Pfarrer Walter Jungbauer hören. Die Andacht läuft in der Sendereihe *Religionsgemeinschaften*, in der die Alt-Katholische Kirche seit diesem Jahr die Möglichkeit hat, zweimal im Jahr eine viertelstündige Andacht zu gestalten.

Die Sendereihe kann allerdings nur live angehört werden, da sie nicht in die Mediathek des NDR aufgenommen wird.

Visitation in Hamburg

Jede alt-katholische Gemeinde wird im Regelfall alle drei Jahre durch den Dekan bzw. die Dekanin visitiert. Der nächste dieser Besuche ist in der Hamburger Gemeinde für September vorgesehen.

Neben Gesprächen mit Pfarrer Jungbauer und mit dem Kirchenvorstand und wird Dekan Jens Schmidt aus Nordstrand

am **12. September** an unserem Sonntagsgottesdienst um 18⁰⁰ Uhr teilnehmen. Wie direkt davor oder im Anschluss daran der Austausch von Gemeinde und Dekan in diesem Jahr möglich ist, wird bei Redaktionsschluss noch geprüft, wir weisen rechtzeitig über die üblichen Wege darauf hin.

Gemeinsam singen

Wie schön, dass wir seit ein paar Wochen auch in der Kirche wieder singen dürfen, wenn auch die Maske vorerst Pflicht bleibt. Da wir in den letzten anderthalb Jahren trotz unserer Open-air-Feiern alle ein bisschen aus der Übung gekommen sind, wollen wir den Gesang gemeinsam wieder einüben.

Konkreter Anlass für unser erstes Chorprojekt ist die Nacht der Kirchen, bei der wir nach langem wieder einmal eine altkirchliche Lichtvesper feiern wollen. Diese Gottesdienstform wird besonders schön, wenn die ganze Gemeinde in die mehrstimmigen Lieder einstimmt, wie z. B. das *Phos Hilaron* „Du Licht vom Lichte“ und das Vaterunser in der Vertonung von Rimskij-Korsakow. Tobias Saalman, der unsere Gemeinde ja oft im Gottesdienst an der Orgel begleitet, wird mit uns an ein paar Terminen diesen mehrstimmigen Gesang einüben.

Erklingen soll die Lichtvesper dann am 18. September, siehe Artikel *Seite 9*. Verstärken werden uns dann auch ein paar Sängern und Sänger vom Chor unserer anglikanischen Schwesterkirche St. Thomas à Becket.

Wer mag, ist herzlich eingeladen sich im Gegenzug auch an dem anschließenden *Even Song* dort am Zeughausmarkt zu beteiligen. Aber auch, wer nicht zur Nacht der Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, zu den Proben zu kommen. Mindestens das Vaterunser werden wir auch wieder in den regulären Gottesdiensten gerne mehrstimmig hören.

Die Proben werden voraussichtlich vor oder nach unseren regulärem Gottesdienst



stattfinden. Interessierte melden sich bitte beim Pfarramt, z.B. per eMail hamburg@alt-katholisch.de, um in die Planung eingebunden und über alle Termine informiert werden zu können.

Die Lichtvesper mit allen Liedern findet sich übrigens in unserem Gesangbuch *Eingestimmt* ab Nummer 732. OW

Gesucht: Ehrenamtliche KüsterInnen

Die Mitarbeitenden des auf Grund der Corona-Pandemie notwendig gewordenen Begrüßungsdienstes haben neben ihrer eigentlichen Aufgabe bislang auch immer bei der Vorbereitung des Kirchenraumes für den Gottesdienst und beim Zusammenräumen nach dem Gottesdienst mitgeholfen. Sowohl für ihren Dienst beim Empfang der Gottesdienstbesuchenden, dem Hinweisen auf die Sicherheits- und Hygienegelegungen, dem Führen der Anwesenheitsliste und der Aufmerksamkeit, die sie dafür aufbringen mussten, als auch für die Mithilfe als KüsterInnen vor und nach dem Gottesdienst, die ein großer ehrenamtlicher Zeitaufwand waren, möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

Um den Begrüßungsdienst nun von den KüsterInnen-Aufgaben zu entlasten, würde ich mich freuen, wenn sich Gemeindemitglieder, die regelmäßiger in den Gottesdienst kommen, überlegen

würden, ob sie Zeit und Lust hätten, ab und zu mal die Aufgabe als ehrenamtliche Küsterin resp. ehrenamtlicher Küster zu übernehmen. Gemeinsam mit mir würde die jeweilige Küsterin bzw. der jeweilige Küster den Gottesdienstraum vorbereiten und danach alles wieder zusammenpacken. Dafür wäre es im Regelfall notwendig, etwa eine dreiviertel Stunde vor dem Gottesdienst in der Kirche zu sein, und auch nach dem Gottesdienst rund eine dreiviertel Stunde einzurechnen, bis alles wieder verpackt und verstaut ist.

Wer also Lust und Zeit hat, ab und zu diesen Dienst zu übernehmen, melde sich bitte bei mir im Pfarramt (hamburg@alt-katholisch.de). Wir stimmen dann miteinander ab, wer für welchen Gottesdienst diese Aufgabe als ehrenamtliche Küsterin bzw. ehrenamtlicher Küster übernimmt.

PFARRER WALTER JUNGBAUER

Wachsende Gemeinde

Seit Erscheinen des Frühjahrs-Gemeindebriefes sind 11 Menschen der alt-katholischen Kirche in der Pfarrgemeinde Hamburg beigetreten. Wir begrüßen sie auf diesem Weg nochmals herzlich und freuen uns, dass sie alle nun ihren Weg in der Nachfolge Christi in unserer Gemeinde und mit unserer Kirche gemeinsam gehen und das Leben unserer Gemeinde bereichern.

Da wir im gut besuchten Osternachtsgottesdienst zudem die Erwachsenen-

Taufe von einer treuen Besucherin unserer Gottesdienste feiern durften, die sich in einem langen Katechumenat geduldig und engagiert auf dieses Fest ihrer Aufnahme in die Kirche vorbereitet hat, ist die Pfarrgemeinde Hamburg nunmehr auf mittlerweile 316 Mitglieder angewachsen.

101 Jahre alt-katholischer Frauensonntag

Frauensonntag in der Hamburger Gemeinde

Das diesjährige Thema des Frauensonntags lautet: **„Du stellst meine Füße auf weitem Raum – Horizonte tun sich auf“**.

Aber warum „Frauensonntag“? Hier eine Erklärung des baf (Bund alt-katholischer Frauen):

„Der Frauensonntag wurde im Jahr 1920, also vor 101 Jahren das erste Mal in unserem Bistum gefeiert. Die Frauen, die ihn initiiert haben, wollten damals, dass ihr Beitrag in der Kirche und den Gemeinden gesehen, anerkannt und gewürdigt wird und darum haben sie sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass dies in einem besonderen Gottesdienst im Jahr stattfindet.

Inzwischen bietet der Frauensonntag eine besondere Chance, im Gottesdienst



Themen aus der Sicht von Frauen in den Mittelpunkt zu stellen und ganzheitliche Impulse im Gemeindegottesdienst zu setzen.“

Die Frauengruppe unserer Gemeinde wird dieses Jahr, nach der

Corona bedingten Pause, wieder den Gottesdienst vorbereiten.

Aus organisatorischen Gründen haben wir den Frauensonntag auf den **26. September** verschoben, zu unserer normalen Gottesdienst-Zeit um 18⁰⁰ Uhr.

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung – nicht nur von Frauen 😊

Bei Interesse gerne bei mir melden! (birgitta.stahlberg@alt-katholisch.de)

BIRGITTA STAHLBERG
(PASTORALE MITARBEITERIN)



Bischofsweihe Erzbischof von Utrecht

Am 15. Februar 2020 wurde Bernd Wallet vom Metropolitankapitel gleich im ersten Wahlgang zum neuen Erzbischof von Utrecht gewählt. Die Bischofsweihe musste aber wegen der Corona-Pandemie bereits zweimal verschoben werden, nun soll der Weihegottesdienst am **18. September 2021** in der Lebuïnuskerk in Deventer stattfinden. Wie viele Personen (auf Einladung) dann auch tatsächlich vor Ort anwesend sein können, hängt von der Entwicklung



der Corona-Pandemie und den zum Zeitpunkt des Weihegottesdienstes geltenden Corona-Maßnahmen vor Ort ab.

Allerdings wird der Gottesdienst auch auf YouTube übertragen werden, so dass alle Interessierten auch auf diesem Weg an dem Weihegottesdienst teilnehmen können.

Der Link wird über den Gemeindeforum Newsletter bekannt gegeben, sobald er verfügbar ist.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen vernetzt sind ...“

Theologischer Studientag der ACKs Schleswig-Holstein & Hamburg

Mit einem Theologischen Studientag am **6. September 2021**, 9³⁰ Uhr bis 16 Uhr in Kloster Nütschau laden die Arbeitsgemeinschaften Christlicher Kirchen (ACK) Schleswig-Holstein und Hamburg zum Nachdenken über das Thema „Kirche(n) angesichts der Corona-Pandemie“ ein. Geplant sind ein Vortrag von Oberkirchenrat Mathias Lenz, Dezernent für Theologie, Archiv und Publizistik im Landeskirchenamt der Nordkirche, mit dem Titel „Ein Schatz in irdenen Gefäßen – zur Lage der Kirche nach dem Ende der dritten Corona-Welle“ sowie ein Vortrag vom Bundessekretär der Stiftung Freier Evangelischer Gemeinden, Reinhard Spincke,

zum Thema „Gemeinde der Zukunft: Was ist notwendig für einen geistlichen Aufbruch?“

Wer sich dafür interessiert, kann sich bei der Geschäftsführerin der ACKH, Pastorin Annette Reimers-Avenarius (annette.reimers-avenarius@oekumene.nordkirche.de) per E-Mail anmelden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung. Zudem ist zu berücksichtigen, dass man für die Teilnahme entweder über kompletten Impfschutz oder einen negativen Corona-Test verfügen muss, der nicht älter als 24 Stunden ist.

Nacht der Kirchen 2021

Nachdem die Nacht der Kirchen in Hamburg im letzten Jahr wegen der Corona-Pandemie nur virtuell stattfinden konnte, wird sie in diesem Jahr am **18. September** unter dem Motto *Komm, wie du bist* wieder als Präsenzveranstaltung durchgeführt, die diesmal auch mit digitalen Angeboten kombiniert wird.

Die Alt-Katholische Pfarrgemeinde Hamburg wird sich **um 19⁰⁰ Uhr** mit einer von Pfarrer Walter Jungbauer geleiteten Altkirchlichen Lichtvesper an der Nacht der Kirchen in der Hauptkirche St. Trinitatis Altona beteiligen; begleitet wird diese Lichtvesper vom anglikanisch-alt-katholischen Projektchor Altkirchliche Lichtvesper (siehe Artikel Seite 5).

Im Anschluss wird der Projektchor auch beim Programm in der anglikanischen Kirche St. Thomas à Becket am Zeughausmarkt mitwirken.



Das ausführliche Programm, welches in über 120 Kirchen in Hamburg in dieser Nacht stattfinden wird, ist demnächst in gedruckter Form am Schriftenstand von St. Trinitatis und an vielen anderen Orten in Hamburg sowie online unter www.ndkh.de erhältlich.

Deutschland singt – am 3. Oktober 2021

Bei der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg (ACKH) Mitte Juni wurde die „Initiative Deutschland singt“ vorgestellt.

Durch ein offenes Singen auf den Marktplätzen im ganzen Land sollen Menschen zum gemeinsamen Feiern versammelt werden. Die Freude am gemeinsamen Singen allseits bekannter Lieder wie „Kein schöner Land“, „Über 7 Brücken musst du gehn“ oder auch „Von guten Mächten“ soll die verschiedenen Kulturen in unserem Land verbinden und Zuversicht schenken.

Dass für dieses öffentliche Singen der 3. Oktober ausgewählt wird, hängt damit zusammen, dass an jenem Tag die Wiedervereinigung der von West- und Ostdeutschland zu einer gemeinsamen Bundesrepublik gefeiert wird. In den meisten Ortschaften und Städten gibt es dazu bislang allerdings keine öffentliche Feiertradition zu diesem besonderen Feiertag.

Es ist ein Anliegen der InitiatorInnen, das öffentliche gemeinsame Singen an diesem Tag zu einer Tradition in der Bundesrepublik zu entwickeln.

Neue Pastorin in St. Thomas à Becket

In einem feierlichen Gottesdienst wurde am 11. Juli die neue *Chaplain* Jules Ann Barnes unserer anglikanischen Schwesterkirche am Zeughausmarkt in ihr Amt eingeführt. Ihr Vorgänger, Dr. Leslie Nathaniel, der jetzt *Archdeacon* für Deutschland, Nord- und Osteuropa ist, lobte Barnes mit warmen Worten und wünschte ihr Gottes Segen für ihren Dienst.

Jules Barnes freute sich sichtlich auf ihre neue Aufgabe und bot der Gemeinde an, eine neue Seite aufzuschlagen und mit ihr zusammen zu gestalten. Sie ist sogar schon ein paar Monate in Hamburg für die Gemeinde tätig, die offizielle Einführung konnte wegen der Pandemie-bedingten Umstände aber erst jetzt stattfinden. Zwar war die Hamburger Ökumene vor allem wegen der Ferienzeit kaum vertreten – auch Pfarrer Jungbauer konnte nicht teil-



nehmen, da er mit seiner Familie in Urlaub war –, aber ich habe für unsere Gemeinde als Vorsitzender der Kirchenvorstands ein Grußwort gesprochen und an die seit ziemlich genau 90 Jahren bestehende Kirchengemeinschaft der alt-katholischen Kirchen der

Utrechter Union und der *Church of England* erinnert. Wir freuen uns darauf, diese Gemeinschaft auch in unserer Stadt weiter zu pflegen und auszubauen.

Bei *Drinks and Nibbles*, Getränken und Fingerfood auf der Terrasse des benachbarten Restaurants ergab sich noch die Gelegenheit, mit alten und neuen Bekannten der englischen Gemeinde ins Gespräch zu kommen.

Auch auf diesem Wege noch einmal alle guten Wünsche für *Chaplain* Barnes und ihre Gemeinde und bis bald!

OLAF WELLING

Adressen

Unsere Gottesdienste finden (wenn nicht anders angegeben) in der Evang.-Luth.

St. Trinitatiskirche Altona, Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg statt.

Wenn Sie am Gottesdienst im **Wendland** teilnehmen wollen, erfahren Sie Details ca. eine Woche vorher beim Pfarramt.

Pfarramt der Katholischen Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hamburg
Kirchenstraße 40, 22767 Hamburg,
Anwesenheit in der Regel:
DI 9³⁰ bis 13⁰⁰ und DO 14³⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Auch außerhalb dieser Zeiten:
Telefon: (040) 22 603 901

Web: <http://hamburg.alt-katholisch.de/> E-Mail: hamburg@alt-katholisch.de

Facebook-Seite: www.facebook.com/altkatholisch.hamburg

YouTube-Kanal: www.gedanken-zum-sonntag.de



Seelsorge:

Pfarrer Walter Jungbauer

Telefon: (040) 22 603 901

E-Mail: hamburg@alt-katholisch.de

Mobil: (0176) 433 66 869

Pastorale Mitarbeiterin im Ehrenamt:

Birgitta Stahlberg, (040) 840 584 99, birgitta.stahlberg@alt-katholisch.de

Kirchenvorstand:

Olaf Welling (Vorsitzender),

(040) 27 88 27 20,

hamburg.kv@alt-katholisch.de

Pfarrer Walter Jungbauer

(stellvertretender Vorsitzender),

Kontaktdaten siehe Pfarramt.

Martina Habel (Rechnerin), (041 37) 531,

hamburg.finanzen@alt-katholisch.de

Thomas Fritz, (040) 299 42 03,

ThomasFritz@gmx.at

Bärbel Schwarz, (040) 420 47 59,

baerbel_schwarz@yahoo.de

Gemeindekonto:

Evangelische Bank eG, IBAN: DE15 5206 0410 0006 4414 08, BIC: GENODEF1EK1

Wir freuen uns über jede Spende zu Gunsten der Arbeit der Gemeinde. Natürlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus; geben Sie dazu bitte auch Ihren Namen und Adresse im Verwendungszweck an.

Gemeinde-Newsletter:

Die Pfarrgemeinde verschickt unregelmäßig einen E-Mail-Rundbrief mit aktuellen Informationen und Terminen. Wer diesen erhalten möchte, sende bitte eine Nachricht mit dem Wunsch nach Bezug des Gemeinde-Newsletters und ausdrücklicher Nennung seines/ihrer Namens an hamburg@alt-katholisch.de.

IMPRESSUM: *Herausgeber:* Katholische Pfarrgemeinde der Alt-Katholiken Hamburg, *Vi.S.d.P.:* Pfarrer Walter Jungbauer. *Gestaltung:* Olaf Welling, welling@designfuerkirchen.de *Druckerei:* GemeindebriefDruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

In unserer Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung wird die Druckausgabe dieses Gemeindebriefs auf umweltfreundlicherem Papier aus 100 % Altpapier gedruckt.

August

2021

- SO **1.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- SO **8.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- FR **13.** 19⁰⁰ Ökumenisches Friedens-
gebet
-
- SO **15.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- SA **21.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
Neu Darchau, Wendland
-
- SO **22.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- SO **29.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
mit Firmung durch
Bischof Dr. Matthias Ring,
siehe S. 2

September

2021

- SO **5.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- FR **10.** 19⁰⁰ Ökumenisches Friedens-
gebet
-
- SO **12.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier,
Visitation durch Dekan Jens
Schmidt, *siehe S. 4*
-
- SA **18.** 15⁰⁰ Eucharistiefeier *Wendland*
*(genauer Ort stand bei Redak-
tionsschluss noch nicht fest)*
19⁰⁰ Altkirchliche Lichtvesper
bei der Nacht der Kirchen,
siehe S. 9
-
- SO **19.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- SO **26.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier zum
Frauensonntag, *siehe S. 7*

Oktober

2021

- SO **3.** ERNTE-DANKFEST
10⁰⁰ Ökumenischer Gottes-
dienst, *siehe S. 2*
-
- FR **8.** 19⁰⁰ Ökumenisches Friedens-
gebet
-
- SO **10.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- SA **16.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier *Wendland*
*(genauer Ort stand bei Redak-
tionsschluss noch nicht fest)*
-
- SO **17.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- SO **24.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- SO **31.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier
mit Totengedenken

November

2021

- SO **7.** 16⁰⁰ Eucharistiefeier
-
- FR **12.** 19⁰⁰ Ökumenisches Friedens-
gebet
-
- SO **14.** 18⁰⁰ Eucharistiefeier

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten
und Veranstaltungen!
Bitte beachten Sie die derzeitigen Regelungen
zu den Gottesdiensten, *siehe Seite 3.*
*Adressen siehe Seite 11. Aktuelle Termine und Infor-
mationen auf unserer Homepage.*

